

# Alltagswahnsinn

## Willkommen im Leben

Von Maire

### Kapitel 10: Wieso hast du das getan?

"Ist was mit Ruffy, Kid?", fragte Sabo ängstlich und ging dann zum Telefon um seinen Onkel anzurufen.

Es dauerte bis Law ans Telefon ging. "Trafalgar?"

"Onkel Law? Du musst ganz schnell heim kommen.", plapperte Sabo schnell.

Law schien leicht verwirrt, als er fragte, "Wieso?"

"Kid ist zu Ruffy ins Zimmer und schreit jetzt ganz doll. Ich glaub Ruffy ist was passiert."

Kurz herrschte Stille. "Bin gleich da." Schon war aufgelegt worden.

Auch Sabo legte auf. "Onkel Law kommt.", rief er Kid zu.

"Gut! Mach ihm die Tür auf!"

"Ja.", rannte er schon dorthin.

"Wieso machst du das nur, Ruffy? Was ist passiert, das du das wieder machst?" Ernst sah Kid ihn an. "Dummer kleiner Bruder.", schüttelte er den Kopf.

"Ace...", hauchte der Jüngere leise auf die letzten Worte Kids. Das erinnerte ihn so an Ace...

Kid drückte ihn an sich. Wollte Ruffy etwa zu Ace? Was war das für eine blöde Idee? Was sollte aus Law oder Sabo werden?

"Ace...hat...das...auch gesagt..." Kam es schwach über Ruffys Lippen.

Erleichtert seufzte Kid. "Hatte er doch auch recht..."

Nur wenige Minuten später ertönte eine besorgte und zugleich panische Stimme. "RUFFY!?"

"Law...ist...das Law?", fragte Ruffy schwach.

"Klar ist er da." Nickte er. "LAW! Im Schlafzimmer! Lass Sabo draußen."

Law erschien wirklich alleine. "Scheiße! Was ist hier passiert?!" Er kniete sich zu den beiden. "Ruffy!", flüsterte er, seine Augen wanderten unruhig über ihn. Da war so viel Blut.

"Law...", hauchte der Jüngere. "Du bist...da..." Dann verlor er das Bewusstsein.

"RUFFY!" Panisch schnappte er sich seinen Freund und schüttelte ihn. "Scheiße! Scheiße! Scheiße!" Er hob ihn hoch und rannte zum Auto, um ihn in die Klinik zu bringen.

"Ruffy?" Sabo sah mit großen Augen dem wegeilenden Law hinterher.

"Sabo. Komm wir fahren nach Hause." Er nahm sich den Jungen und verfrachtete ihn ins Auto.

"Nein! Ich will zu Ruffy! Ruffy gehts nicht gut."

"Sei RUHIG!" Er griff fester ums Lenkrad. "Sei ruhig." bat er ruhiger. "Ich bring dich jetzt nach Hause und Punkt."

"Aber Ruffy ist krank..."

Kid fuhr los. "Das stimmt. Law wird ihm helfen."

"Ich brauche Blut!", schrie Law, als er mit Ruffy in den Armen im Krankenhaus ankam. Sofort wurde alles nötige getan um Ruffy zu helfen.

Der Jüngere wurde sofort medizinisch versorgt. Law blieb an seiner Seite.

Es war Rettung in letzter Sekunde. Ruffy hatte diesmal seine Pulsadern getroffen. Hätte Kid nicht reagiert und die Blutung verlangsamt, wäre er gestorben. Law machte sich schreckliche Vorwürfe.

"Seit so vielen Jahren hast du das nicht mehr gemacht...wieso jetzt?", hauchte er fragend.

Eine Antwort erwartete er gar nicht erst, Ruffy hatte immer noch nicht das Bewusstsein zurück erlangt.

"Ach Ruffy..."

Er strich ihm über die Wange. War das wegen des Gespräches am Nachmittag?

Oder war noch etwas geschehen?

Wenn er das wüsste. "Wach schnell wieder auf.", legte er seine Stirn auf die des anderen und küsste diese dann.

"Wo ist mein Sohn!?" Ertönte vom Flur aus plötzlich eine bekannte Männerstimme.

Law ging zur Tür. "Dragon. hier..." Er wank diesem zu.

"Law was ist passiert?"

Dieser sagte ihm nur was er wusste. "Mehr weiß ich noch nicht. Tut mir leid..."

"Wieso...", fragend sah er zu seinem bewusstlosen Sohn.

Law zuckte mir den Schultern.

"Habt ihr euch gestritten?"

"Naja...irgendwie...ich glaub schon..." Er musste es sagen.

"Was war los?", hakte der Ältere scharf nach. Es ging immerhin um seinen Sohn.

"Sagte ich dir doch."

"War da noch mehr?"

Law fuhr sich über den Nacken. "Nein..." Nichts was ihn angehen würde.

Dragon sah besorgt zu seinem Sohn.

"Ich werde alles tun, damit es ihm besser geht."

Dragon nickte leicht. „Was anderes hätte ich auch nicht von dir erwartet."

Law nickte knapp.

"Ich vertrau dir Law."

"Danke."

"Ich hoffe, du heilst auch seine Psyche...das ritzen muss ja wieder mal Gründe haben."

"Ja..." Er war schuld, wahrscheinlich.

"Da hilft wohl nur reden.", seufzte der Ältere der beiden.

"Wenn er das mit mir tun wird..."

"Mit wem denn sonst?"

"Keine Ahnung... Kid vielleicht?", schlug er vor.

Verwirrt wurde Law für diese Antwort angesehen. "Mit Kid? Law bist du dir sicher?"

"Ja..."

"Gut ich werde ihn nachher mal fragen."

"Mach das..."

Dragon nickte knapp.

"Ist Misa zuhause mit dem Kleinen?"

"Ja, sie beruhigt Sabo."

Er nickte. "Kid hat vorhin gut reagiert..."

"Zum Glück."

"Ja."

"Sabo hat Ruffy trotzdem gesehen...", gab Law dann zu.

"Was?"

"Ja, als ich mit Ruffy an ihm vorbei bin... Deswegen ist der Kleine bestimmt ziemlich verstört."

"Verdammt..."

"Das wird schon wieder."

"Ja.."

"Sabo wird sich bald wieder beruhigt haben."

"Ich hoffe es. Ich werde später mal mit ihm reden."

"Mach das."

Law nickte es ab. Dann sah er auf die Monitore. Doch es war alles ok.

"Wird Ruffy wieder?" Kam es nun besorgt von Dragon. Noch ein Kind wollte er nicht verlieren.

"Ja. Er ist stark."

"Das weiß ich, aber auch Ace war stark..."

Er nickte leicht.

"Auch starke Menschen können nicht alles überstehen."

"Leider wahr." Das musste Dragon ihm nicht sagen. Ihm waren schon viele starke Leute unter der Hand weggestorben.

"Aber ich hoffe sehr das Ruffy es schafft." Noch ein Kind wollte er nicht zu Grabe tragen müssen.

"Das wird er!" Unbeabsichtigter Weise wurde Law lauter.

"Er ist bei dir in den besten Händen, ich weiß."

"Stimmt."

"Ich vertraue dir meinen Sohn an, Law."

"Ich werde alles tun, dass es ihm wieder gut geht."

Erneut kam ein Nicken von Dragon. "Ich weiß."

"Ich lasse ihn nicht sterbe. So einfach mache ich es ihm nicht." Versuchte sich der Arzt an einem Grinsen, das jedoch kläglich misslang.

"Darüber wird er auch froh sein, wenn er wieder fit ist."

"Stimmt."

"Ich denke nicht, dass er wirklich vorhatte sich umzubringen."

"Kann sein."

"Es war wohl eher einer Kurzschlussreaktion."

'Ruffy' Law strich seinem Freund übers Haar.

Doch erhielt er keine Regung.

'Verzeih mir...'

"Wann wird er ungefähr aufwachen?" Wollte Dragon wissen.

"Kann man nicht genau sagen."

"Kannst du keine Vermutung nennen?"

"Er sollte in den nächsten Stunden aufwachen."

"Gut."

"Willst du bleiben?"

"Ja, wenns geht."

"Klar. Hol dir aber lieber nen Kaffee."

Dragon stand auf. "Soll ich dir einen mitbringen?"

"Gerne."

Der Schwarzhaarige ging und ließ seinen Sohn und dessen Freund somit allein.

"Ruffy? Komm schon...." Er strich ihm über die Lippen. "Lass mich nicht alleine..."

Das Piepen der Monitore blieb gleichmäßig.

Daraufhin seufzte Law und zog sich einen Stuhl heran.

Dragon kam bald wieder und drückte Law einen Becher in die Hand.

"Danke."

"Kein Problem."

"Setz dich doch auch."

Er nickte und nahm sich den zweiten Stuhl, der im Raum stand.

"Wir müssen warten."

"Ja, das habe ich mir bereits gedacht."

"Du kannst den Fernseher anmachen wenn du willst.", nickte er zu dem Gerät.

"Nein.", schüttelte er den Kopf.

"Ok."

"Hast du Zorro und Sanji schon benachrichtigt?"

"....Nein.... Ich sollte mit den beiden jetzt lieber nicht in Kontakt treten..."

Dragons Augen verengten sich leicht. "Was hast du angestellt?"

"Nichts...."

"Law lüg mich nicht an."

Eine Weile hüllte der Arzt sich in Schweigen, ehe er zugab, "Ich hab vielleicht nicht ganz so kluge Dinge gesagt."

"Und was genau?"

"Das ist auch egal... die beiden sind gerade wohl eher sauer auf mich..."

"Dann ruf ich die zwei jetzt an."

"Ok..."

"Sie sind Ruffys beste Freunde und haben ein recht darauf zu erfahren, dass er im Krankenhaus liegt."

"Ist ja gut. Ich versuchs dir doch gar nicht auszureden, oder?"

"Ich will nur, dass du dich zusammen reißt Law."

"War ich jemals das Gegenteil?"

"Ja denk an die Zeit im Internat.", gab Dragon zu Bedenken.

"Pah. Das ist schon lange her."

"Du hast ihn damals sehr unglücklich gemacht."

"Aber auch eine Zeit lang glücklich. Verdammt Dragon! Das ist schon verjährt!", regte der sonst so ruhige Arzt sich auf.

"Ich bin sein Vater für mich verjährt so was nicht."

"Oh man..", schnaubte er.

"Hättest du Kinder, wüsstest du was ich meine."

Law knirschte mit den Zähnen.

Dragons verließ den Raum um zu telefonieren.

"Idiot...", nuschelte Law ihm nach.